

Stellungnahme Hildegard Schottmüller zu TOP 3 der GR-Sitzung am 13.05.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Mitglieder der Verwaltung,
liebe Gemeinderatskolleginnen und –kollegen, liebe Gäste,

die Bemühungen um den Eistreff Waldbronn haben eine lange Vorgeschichte.

Darauf sind unser Fraktionsvorsitzender Roland Bächlein und die Kollegen der anderen Fraktionen schon ausführlich eingegangen.

Ich äußere mich nur noch zum Grund meiner persönlichen Entscheidung zum Eistreff:

- Dass wir aufgrund der Gemeindefinanzen an Ecken und Enden sparen müssen, hat unser Kämmerer kürzlich in einer GR-Sitzung mit „**schlimmer geht's kaum**“ beschrieben. Wir wissen, dass wir freiwillige Aufgaben einschränken müssen, um unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen. **Das hat auch für mich einen hohen Stellenwert.**
- Aber wir haben schon bei der Musikschule und bei der Bücherei bewiesen, dass es möglich ist, **mit weniger finanziellem Einsatz der Gemeinde** ein beliebtes **Angebot für die Bürger zu aufrecht zu erhalten**. Jetzt gibt es Lichtblicke, dass das **auch beim Eistreff gelingen** kann. Darüber entscheiden wir heute Abend.
- Für den Weiterbetrieb des Eistreffs war bei allen bisherigen Beratungen und Beschlüssen für mich Voraussetzung, dass künftig **kein Eislaufbetrieb unter kommunaler Regie mehr stattfindet**, also **keine Kosten und kein Risiko für den Betrieb des Eistreffs bei der Gemeinde verbleiben**. Bisher gab es dafür allerdings **kein überzeugendes Konzept, keinen Businessplan**.
- Im Februar haben wir von der CDU-Fraktion zusammen mit unserer Entscheidung zum Eistreffgebäude – Verkauf ja oder nein – gesagt, die **Machbarkeit des Betreiberkonzepts mit dem ERC sollte auf den Grundlagen geprüft werden, die die Gemeinde durch Bürgermeister Masino der Betreibergesellschaft schriftlich** im Februar mitgeteilt hatte. Wenn es zu keinem Abschluss mit der Betreibergesellschaft komme, sollte ALDI zum Zuge kommen. Inzwischen gibt es einen Mietvertrag, der gleiche Bedingungen für Betreibergesellschaft und Mitbewerber Aldi regelt. Und die BG ist bereit, den Vertrag zu unterschreiben.
- Der große Unterschied in den beiden Verträgen ist nur eines: **der Mietpreis!** So müssen wir Gemeinderäte entscheiden zwischen dem, **was ein Verein** und **ein professioneller Discounter** bieten kann.
- Ich meine: Der **Vorschlag** von ERC und Förderverein Eistreff hat **Respekt verdient!** Dem Businessplan für eine neu zu gründende **gemeinnützige Betreibergesellschaft** liegen betriebswirtschaftliches Handeln und ein Finanz- und Liquiditätsplan zugrunde. **Dieser Lösung kann ich Vertrauen schenken**. Es wäre zu begrüßen, wenn es dem Engagement der Akteure gelingt, eine **attraktive Einrichtung für unsere Gemeinde und für den Eissport dauerhaft wirtschaftlich zu betreiben**.
- Außerdem ist zu würdigen, dass in einer Crowdfunding-Aktion Förderungen von mehr als 200 T€ von Firmen und Privaten zugesagt wurden.
- Meine Entscheidung zum Eistreff orientiere ich deshalb nicht alleine am wirtschaftlichen Ergebnis für die Gemeinde. Ich sehe auch den **Mehrwert für die Attraktivität und das Image unserer Gemeinde**. Mit meiner Stimme gebe ich vor allem aber dem **ehrenamtlichen Engagement eine Chance**, weil dort viele mit Herzblut und Leidenschaft für ihren Sport eintreten.
- Ich wünsche der Betreibergesellschaft, dass es gelingt, mit der bisherigen Motivation und gemeinsamem Einsatz ihre Ziele im Eistreff umzusetzen, auch wenn die Corona-Situation der Start nicht leichter macht. Viel Erfolg und alles Gute bei den Plänen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

13.05.2020, gez. H. Schottmüller